



Web(-Sem)inar

FPGA Programming in C

Embedded Prozessoren in FPGAs eignen sich für immer mehr Anwendungen, in welchen Software und echtzeitkritische Hardware zusammenspielen müssen.

Es wird eine neue Design-Methodik und deren Automatisierung vorgestellt, die erlaubt, das „System“ (den Algorithmus) als eine Sammlung kommunizierender Prozesse in ANSI-C zu formulieren. Diese Beschreibung in „C“ kann selbstredend auf jeder Mikrorechner Plattform (insbesondere einem Windows-PC) validiert werden.

Erst in einem späteren Schritt kann immer wieder neu festgelegt werden, welche Prozesse tatsächlich in Software und welche in echtzeitfähiger FPGA-Logik (Hardware) realisiert werden. Es wird anhand von geeigneten Softwarewerkzeugen demonstriert wie „C“-Code automatisch in Logik (VHDL, Verilog) übersetzt wird, um damit einen Koprozessor für den Embedded Controller im FPGA zu realisieren, der dann den Algorithmus beschleunigt.

Termin:

Auf Anfrage

Registrierung:

Die Anmeldung unter Angabe Ihrer kompletten Kontaktdaten richten Sie bitte bis spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung an

[mailto:marion.camphausen@trias-mikro.de?subject=FPGA Programming in C](mailto:marion.camphausen@trias-mikro.de?subject=FPGA%20Programming%20in%20C).

Zur Teilnahme benötigen Sie nur einen Internetzugang sowie ein Telefon. Die Zugangsdaten und Telefonnummer erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung.